

Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach

Band: 3 (1863)

Heft: 23

Rubrik: Ernennungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Held, das Ganze, hielt einst Murten,
Das engberannte, unentwegt,
Ob rings auch dicht die Kugeln surrten,
Die tausend Tapfre weggefegt;
So spann doch dort den blut'gen Berg
Vom Rocken siegreich B . . . b . . . ?

J. J.-H.

Erklärung.

„Schweizerblätter enthalten Angriffe auf mich, weil ich in einem Schriftchen: „Lehrgeld oder Meister Konrad's Erfahrungen“, die Eltern warnte, ihre Söhne nach Frankreich und in die Schweiz wandern zu lassen, indem sie von den Flüchtlingen daselbst das Gift des Kommunismus einsögen. Das Büchlein habe ich 1850 geschrieben. In der zweiten Auflage ist jene Stelle stehen geblieben, obgleich sie ihre Begründung verloren hatte. Das thut mir leid und ist ohne meine Schuld geschehen, weil ich weit weg vom Verleger wohnte.

„Aber ich frage jeden biedern, unbefangenen Schweizer, ob er nicht weiß, wie es 1848 bis 1850 in der Schweiz stand, wo sich Alles angesammelt hatte, was das eigene Heimatland meiden mußte? Ich frage ferner, ob die Leute, welche so heftig einen Autor angreifen, der erst kürzlich einem schweizerischen Ehrenmann ein Denkmal setzte (ich meine Escher von der Linth), ob sie die Stelle, welche sie benutzen, mich zu zerfletschen, gelesen haben? Da ist ja nicht von der mir theuern Schweiz und ihrem biedern Volke die Rede, sondern von Europa's Auswürflingen, die dort gelebt, bis die Schweiz selbst den Schmutz des Auslandes wegsegte. Nicht vor den Schweizern, auch nicht vor den manchfachen guten Elementen unter den Ausgewanderten warnte ich, sondern vor den ausländischen Flüchtlingen in der Schweiz, deren Dasein selbst der Schweiz lästig geworden war.“ W. D. Horn.

Eruennungen.

A. Definitiv:

Oberstocken, gem. Schule: Herrn Jakob Feller zu Noflen, Lehrer zu Blötsch.

Bern, Länggasse, 4. Klasse: Herrn Jakob Ammann, von Madiswyl, Lehrer zu Corgemont.

Hösmatt, Oberschule: Herrn Samuel Zbinden, bisheriger.

Bern, Lorraine, 3. Klasse: Herrn Johann Rüest, von Lengnau, Lehrer zu Binelz.

Kirchlindach, Mittelschule: Herrn J. J. Hofbauer, von Wattenwyl, Lehrer zu Blumenstein.

Rüttigen, Oberschule: Hrn. Jakob Neuenschwander, von Signau, Lehrer zu Thierachern.

Ortbach, gemischte Schule: Hrn. Peter Lehmann von Büchslen, Lehrer zu Salvenach.

Lüzelstüh, Oberschule: Hrn. Friedrich Krenger, von Rüthi, Lehrer zu Schwarzenburg.

Rüegsau, Oberschule: Hrn. Johann Maurer, von Bechigen, Lehrer zu Bimbach.

Meinisberg, Oberschule: Hrn. Christian Feller, von Köniz, Lehrer zu Oberscherli.

Laufen, Elementarschule: Hrn. M. Ferd. Burger, gew. Seminarist.

Grund, Unterschule: Ingfr. Anna Burgener, von Grindelwald, gew. Seminarist.

Rüttigen, Unterschule: Ingfr. A. Maria Flückiger, von Auswyl, Lehrerin in der Viktoriananstalt.

Wiedlisbach, Elementarschule: Ingfr. Nannette Krenger, von Thurnen, gew. Seminaristin.

Primarschulinspektor des Jura: Hrn. Justin Fromageat, Amtsverweser und Grundsteuereinnehmer in Delsberg, gew. Lehrer am Progymnasium daselbst.

Aegerten, gemischte Schule: Hrn. Joh. Christeler, von Lenk, Lehrer zu Häusern.

Zweisimmen, Elementarschule: Ingfr. Magdalena Schleotti, von Zweisimmen, gew. Seminaristin.

Langenthal, Oberschule: Hrn. Joh. Schärer, von Thörigen, Oberlehrer zu Roggwyl.

Ilfis, Oberschule: Hrn. Joh. Schüpbach, von Signau, Lehrer in Hühnerbach.

Madretsch, gemischte Schule: Hrn. Andr. Wiedmer, von Gränichen, Lehrer zu Obersteckholz.

Interlaken, Sekundarschule: Hrn. Joh. Gottl. Schlosser, von Niedergräfswyl, d. 3. Lehrer an der landwirth. Schule auf der Rütli.

Lehrerinnenseminar Delsberg: Ingfr. Celine Schultheß, von und in Zürich.

Narwangen, Elementarschule: Ingfr. Müller, Maria, von Lozwyl, gewesene Seminaristin.

Mett, Unterschule: Ingfr. Lüscher, Maria, von Uerkheim, gew. Seminaristin.

Matten, Unterschule: Herrn Burri, Ulrich, von Ringgenberg, Lehrer zu Geižholz.

Brienz, 1. Klasse: Herrn Mürset, Abrah. Wilhelm, von Twann, Lehrer zu Biel.

Gstaad, Oberschule: Herrn. von Grüntigen, Gabriel, von Saanen, Lehrer zu Gstaad.

Gstaad, Unterschule: Herrn Mösching, Johann, von Saanen, Lehrer zu Saanen.

Grund, gem. Schule: Herrn Salzmann, Gottlieb, von Eggiwyl, Lehrer zu Steinenbrünnen.

Gruben, gem. Schule: Herrn Allenbach, Johann Karl, von Adelboden, Lehrer zu Rheinisch.

Goldiwyl, gem. Schule: Herrn Schneider, Peter, von Schoren, Lehrer zu Emdthal.

Zwieselberg, gem. Schule: Herrn Kapp, Robert, von Neutigen, Lehrer zu Baun.

Walliswyl-Wangen, Oberschule: Herrn Schorer, Joh. Jakob, von Wangen, Lehrer zu Bümpliz.

Höchstetten-Hellsau, Oberschule: Herrn Dinkelmann, Niklaus, von Hellsau, Lehrer zu Dschwand.

Kaltacker, Oberschule: Herrn Marti, Jakob, von Schangnau, Lehrer zu Wengi.

Herzogenbuchsee, 3. Klasse: Herrn Wyß, Jakob, von Herzogenbuchsee, Unterlehrer zu Dschwand.

Blumenstein, 2. Klasse: Herrn Wyssen, J. Gottlieb, von St. Stephan, Lehrer zu Moos.

Courtepin, gemischte Schule: Hrn. Eman. Lüthi, gew. Musiklehrer in Jogny bei Vevis.

Berichtigung. In letzter Nummer Seite 339, Zeile 13 von oben, lies „Vierteljahres“ statt Vierteljährchens.

Im Verlage von K. J. Wyss in Bern (neues Postgebäude) ist erschienen:

Geographisches Lottospiel,

bestehend

aus mehr als 1000 der neuern Methodik in diesem Fache entsprechenden Fragen und Antworten,

wodurch die Jugend das Hauptfächliche des geographischen Unterrichts spielend wiederholen und dadurch nicht nur das Gelernte vor dem Vergessen schützen, sondern sich dazu noch recht angenehm unterhalten kann.

Aus den Resultaten mehrjähriger Erfahrungen zusammengestellt von einem bern. Sekundarlehrer.

Preis Fr. 2. 50.

Dieses artige, als Geschenk für die Jugend sehr geeignete Spiel ist vorrätig in allen Buchhandlungen der Schweiz. (3)

Berantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.